

weber Zement-Sockelputz

Als Sockel- und Kellerwandaußenputz im Erdbereich

Produktsteckbrief

- Innen und außen
- Wand
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Witterungs- und frostbeständig
- Mechanisch hoch belastbar
- Wasserabweisend

Produktbeschreibung

Der **weber Zement-Sockelputz** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Anwendungsgebiet

Der **weber Zement-Sockelputz** kann im Innen- und Außenbereich auf Mauerwerk angewandt werden. Besonders eignet sich der **weber Zement-Sockelputz** für den Dauernassbereich, wie zum Beispiel dem Gebäudesockel, Wände im Erdreich oder Wände, die einer hohen mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind sowie als Träger für Abdichtungen.

Produkteigenschaften

- Maschinell und von Hand zu verarbeiten
- Leichte Oberflächenbearbeitung
- Spritzwasserbelastbar

Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke

ca. 23,0 kg/m²

Technische Werte

Schichtdicke	10 - 20 mm
Körnungen	ca. 1 - 2 mm
Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Absoluter Wasserbedarf	4,60 l/25 kg
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	0,50 kg/m ² · h
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	25
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PIII
Druckfestigkeit	6 N/mm ²
Festigkeitsklasse	CS IV
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	3 N/mm ²
Festmörtelrohddichte	1.650 kg/m ³
Auftragswerkzeug	Putzmaschine, Kelle
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung, Hydrophobierungsmittel

weber Zement-Sockelputz

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein, gegebenenfalls wasserhochdruckreinigen oder Nasssandstrahlen. Dichte Untergründe, wie zum Beispiel Beton, erfordern eine Vorbehandlung mit einer mineralischen Haftbrücke.

Verarbeitung

maschinell

Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden.

von Hand

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, sodass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 15 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3 - 4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.

Sinterhaut ist zu entfernen.

Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Der Mörtel ist nicht für wärmedämmendes Mauerwerk geeignet.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

weber Zement-Sockelputz

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2023-02-08

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner